



Jerusalem



*Gibt es eine Chance für Frieden im Nahen Osten? Was sind die Ursachen für den Dauerkonflikt? Wie leben ganz normale Menschen ihren Alltag? Vielen Fragen zum Nahen Osten versuchen wir durch Begegnungen und Dialog auf dieser Reise nachzugehen. Bringen Sie Ihre persönlichen Fragen mit auf diese Reise. In unseren Medien wird die Region fast nur negativ und selektiv dargestellt. Schwerpunkt unseres Programms bilden Gespräche mit Israelis und Palästinensern auf Deutsch(!). Lernen Sie letzte Zeitzeugen kennen, wie die bereits 88-jährige Avital Ben-Chorin (Witwe des Religionsphilosophen Schalom Ben-Chorin), die 1936 noch ins britische Mandatsgebiet Palästina einwanderte. Solche Begegnungen sind nicht mehr lange möglich. Wir wollen uns vor Ort selbst ein Bild der Situation machen. Besichtigungen historischer Stätten, kleine Wanderungen in der Natur und Erholung z.B. am Toten Meer kommen nicht zu kurz. Lernen Sie mit allen Sinnen den Nahen Osten anders kennen!*

### **1. Tag, Sa. München – Tel Aviv**

Flug von München via Frankfurt nach Tel Aviv. Anschließend fahren wir in die Hafenstadt Haifa. Bei einem kleinen Spaziergang sammeln wir erste Eindrücke. Nach dem Abendessen lassen wir bei jüdisch-arabischer Musik unsere Sinne im Nahen Osten ankommen. (2 Ü)

### **2. Tag, So. Haifa – Die Arbeiterstadt**

In Haifa leben Juden und Araber friedlich miteinander. Auf unserem Stadtrundgang erkunden wir Sehenswürdigkeiten, wie z.B. den Bahai-Tempel mit seiner wunderschönen Parkanlage. Nachmittags Begegnung mit dem Zeitzeugen Shlomo Wolkowicz. Am Abend treffen wir eine Gruppe von Israelis (Living Together-Projekt) verschiedener ethnischer Herkunft.

### **3. Tag, Mo. An der Mittelmeerküste**

Besuch im Kibbutz der Ghetto-Kämpfer. Im Kindermuseum und Gespräch erfahren wir mehr über die Bildungsarbeit mit jüdischen und arabischen Kindern. Anschließend besichtigen wir in Akko die Altstadt mit Kreuzfahrerburg, Jezzar-Moschee, Bazar, Säulenkarawanserei. Gegen Abend kommen wir am See Genezareth im Kibbutz-Hotel an. (2 Ü)

### **4. Tag, Di. Am See Genezareth und Golan**

In Kafarnaum besichtigen wir frühchristliche Spuren, bevor es in den Norden Israels zur Jordanquelle Banjas geht. In dem herrlichen Nationalpark können wir einen erfrischenden Spaziergang unternehmen. Zurück fahren wir durch die Golan-Höhen (Aussichtspunkt zur UN-Zone). Zum Tagesausklang am See besuchen wir die Begegnungsstätte Tabgha und informieren uns über ein interessantes Begegnungsprojekt an einer warmen Quelle. Einladung zur meditativen Vesper mit den Benediktiner-Mönchen.

### **5. Tag, Mi. Durch das Jordantal nach Jerusalem**

Durch das fruchtbare Jordantal gelangen wir nach Jericho, der „ältesten Stadt der Welt“. Per Seilbahn erreichen wir den Berg der Versuchung und genießen die weite Sicht über das Wüstental bis zum Toten Meer. Nach der Mittagspause machen wir einen Abstecher in die Judäische Wüste und blicken nach einem Spaziergang in das Wadi Kelt und auf das Georgskloster. Weiter geht es vorbei an Beduinensiedlungen hinauf nach Jerusalem. Vom Ölberg aus liegt uns die Stadt Jerusalem zu Füßen (Panoramablick). Am Abend beziehen wir unser Quartier in Betlehem. Nach dem Abendessen lädt Ihre Reiseleitung zu einem Gespräch zu Nahost-Fragen ein. (5 Ü)

### **6. Tag, Do. Jerusalem und seine Altstadt**

Jerusalem ist die Heilige Stadt von Juden, Christen und Muslimen. Zunächst verweilen wir an der (Gebets-) Westmauer, dem größten Heiligtum der Juden. Anschließend betreten wir den Tempelberg mit der Al-Aqsa-

Moschee und dem Felsendom, einem architektonischen Meisterwerk. Der Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden. Wir erkunden die verschiedenen Viertel der Jerusalemer Altstadt mit der Via Dolorosa, der Grabeskirche sowie den Zionsberg. Interessant wird das Gespräch mit Avital Ben-Chorin, Witwe des gebürtigen Münchner Religionsphilosophen Schalom Ben-Chorin in einer Reform-Synagoge.

### 7. Tag, Fr. *Auseinandersetzung mit der Vergangenheit*

Der Herzl-Berg und die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem stimmen uns nachdenklich. Danach Vortrag/Gespräch mit einem Historiker zur Shoah im kollektiven Bewusstsein Israels. Anschließend haben wir Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Märkte und Gassen der Jerusalemer Altstadt. Wir finden uns ggf. zum Shabbat-Beginn an der Westmauer ein, um die faszinierende Stimmung des Abendgebets mitzuerleben.

### 8. Tag, Sa. *Bethlehem und West-Jerusalem*

Am Morgen besuchen wir das Caritas-Baby-Hospital und bekommen einen Einblick in die Lebensverhältnisse der Palästinenser (Gespräch). Bei einem Rundgang durch die lebhaftere Altstadt von Betlehem sehen wir, was die Stadt prägt und den Alltag der arabischen Bevölkerung. Besuch der Geburtsbasilika. Am Nachmittag besichtigen wir in Jerusalems Neustadt das faszinierende Modell des antiken Buches im Israel-Museum, sowie an der Knesset die Menora. Der restliche Nachmittag steht heute zur freien Verfügung.

### 9. Tag, So. *Palästinensisches Autonomiegebiet*

Zunächst führt unser Weg nach Hebron zur eindrucksvollen Machpela-Höhle mit den Gräbern der Patriarchen. Bei einem Besuch in Dahers Weinberg lernen wir im Gespräch mit Daoud Nassar vom Projekt „Zelt der Völker“ die Konfliktlage zwischen Siedlern und Palästinensern besser kennen. Ggf. Baumpflanz-Aktion. Unser Abendessen genießen wir heute in einem orientalischen Zelt-Restaurant.

### 10. Tag, Mo. *Masada und am Toten Meer*

Symbolisch für die Geschichte Israels steht der Felsen von Masada. Dieser Ort war Schauplatz des jüdischen Aufstands gegen Rom im Jahre 73. Wir fahren mit der Seilbahn auf den Tafelberg und besichtigen die

Festungsrue. Zur Mittagspause fahren wir zum En Gedi Naturpark, wo die Möglichkeit besteht, zu einer Quelle zu wandern und einige Tiere der Wüste zu sehen. Danach fahren wir ans Tote Meer. Ein Bad im hochprozentigen Salzwasser, in dem man nicht untergehen kann, sollten Sie auf keinen Fall versäumen! (1 Ü)

### 11. Tag, Di. *Die Wüste Negev*

Nach dem Sonnenaufgang über den jordanischen Bergen und Frühstück geht es weiter durch die Wüste Negev nach Mizpe Ramon. Der Ramon-Krater ist geologisch einzigartig. Anschließend fahren wir nach Sde Boker zum Grab David Ben Gurions, dem ersten Ministerpräsidenten Israels. In einem atemberaubenden Krater-Tal unternehmen wir eine kurze Wüstenwanderung. Danach steuern wir unser Tagesziel, Tel Aviv, an. Am Abend besteht die Möglichkeit mit Israelis bei einem kühlen Bier oder Minz-Cocktail ins Gespräch zu kommen. (1 Ü)

### 12. Tag, Mi. *Tel Aviv, Jaffa und Rückreise*

Am Morgen besucht uns eine der letzten „Jeckes“. Die Zeitzeugin gehört zur Generation jüdischer Einwanderer aus Deutschland der 1930er Jahre. Auf einer Stadtrundfahrt durch Tel Aviv lassen wir unsere Reise langsam ausklingen. Wir sehen den Rabin-Platz, das Weltkulturerbe Bauhaus „Weiße Stadt“ und ggf. das historische Zentrum von Jaffa. Alternativ: Freizeit mit Baden am Strand. Am frühen Nachmittag erreichen wir den Flughafen in Tel Aviv. Nach ca. 4 Stunden Flug landen wir am Abend in Frankfurt und fliegen weiter nach München: Lehitraot / MaSalama!

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Durchführung des Programms sofern es die politische Lage zulässt. Die Begegnungen und Gespräche stehen unter dem Vorbehalt der Zusage der Gesprächspartner.

### **BLLV Zuckerl**

Auf dieser Reise werden Sie von zwei fachkundigen Reiseleitern begleitet, einem Politologen und einem Theologen.

#### **Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Lufthansa von München via Frankfurt nach Tel Aviv und zurück
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Dusche/WC in Hotels und Kibbuz-Gästehäusern der mittleren Kategorie, 1 Nacht im Jugendgästehaus in En Gedi
- Fahrten und Transfers im komfortablen, klimatisierten Reisebus
- Halbpension inkl. ein Abendessen im Beduinenzelt Beit Sahour
- Reiseleitung: Herr Hans Rehm und Herr Tobias Raschke

- Reiserücktrittskostenversicherung
- Sympathie-Magazine „Israel verstehen“ und „Palästina verstehen“
- Reisebegleitung ab/bis München

#### **Nicht eingeschlossene Leistungen:**

- Mittagessen und Getränke
- Sonstige persönliche Ausgaben
- Für Eintrittsgelder, Honorare für Gesprächspartner und Trinkgelder wird eine Gruppenkasse gebildet. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 150,- pro Person

#### **Teilnehmerzahl:**

Mindestens 20 Personen

#### **Reisepreis:**

Pro Person im Doppelzimmer EUR 1.995,-  
Einzelzimmerzuschlag EUR 374,-

#### **Reiseveranstalter:**

bp studienreisen GmbH, München